Geschrieben von: DL
Sonntag, 28. Oktober 2012 um 19:57

Ascot. Der in 14 Rennen ungeschlagene Hengst Frankel geht in die Zucht – für den Besitzer mehr als ein Sechser im Lotto.

Seinen letzten großen Auftritt als Galopper hatte der Hengst Frankel in Ascot. Die Tribünen waren restlos ausverkauft, Frankel gewann sein 14. und damit letztes Rennen, der vierjährige Hengst geht nun in die Zucht. Nun wird er für seinen Besitzer Khalid Abdullah (Saudi Arabien) zu einer Art Ölquelle. Der Zuchtwert des Hengstes wurde von einer Agentur auf 125 Millionen Euro geschätzt. Im Natursprung – in der Vollblutszene ist Embryotransfer im Gegensatz zur Reitpferdezucht verpönt – soll Frankel im Jahr 200 Vollblutstuten decken, Gebühr pro Sprung umgerechnet ab 125.000 Euro. Der Besitzer kann somit mit jährlichen Einnahmen von an die 30 Millionen Euro rechnen.